

30.06.2023

Handwerksmeister fürs Ehrenamt gesucht Besonders im Bereich Fahrzeuglackierung fehlt es im Bezirk der Handwerkskammer an Prüferinnen und Prüfern

15 Millionen Menschen sind in Deutschland laut Statistischem Bundesamt in einem Ehrenamt engagiert. Durchaus eine ganze Menge. Allerdings ist die Mehrheit von ihnen über 50 Jahre alt, knapp ein Fünftel sogar 70 Jahre und älter. Das zeigt: Auch das Ehrenamt braucht Nachwuchs. Im Handwerk ist das nicht anders. Ohne Ehrenamt geht es hier nicht. Zum Beispiel in den Prüfungsausschüssen. Hier sucht die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald aktuell insbesondere im Bereich der Fahrzeuglackierer nach Handwerksmeisterinnen und -meistern, die ihre Expertise bei den Gesellen- oder Meisterprüfungen einbringen möchten.

„Das Ehrenamt im Handwerk ist für uns von unschätzbarem Wert, da es nicht nur das handwerkliche Können fördert, sondern auch den Zusammenhalt und die Wertschätzung unter den Handwerksbetrieben stärkt“, so Alexander Dirks, Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung. Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer übernehmen bei den Handwerkskammern die wichtige Aufgabe, die Qualifikationen und Fähigkeiten von angehenden Meisterinnen und Meistern im Rahmen der Meisterprüfung zu bewerten und sicherzustellen, dass sie die hohen Standards erfüllen.

„Insbesondere im Bereich der Fahrzeuglackierung suchen wir derzeit dringend selbständige Handwerksmeisterinnen und -meister, die Interesse haben, sich im Meisterprüfungsausschuss zu engagieren oder Prüfungen abzunehmen“, konstatiert Dirks die aktuelle Lage im Kammerbezirk. Der Bedarf an Prüfern sei im Bereich Fahrzeuglackierung vor allem aufgrund von Veränderungen im derzeitigen Prüfungsausschuss gestiegen. Aufgrund der demografischen Verschiebung seien weniger Fachkräfte am Markt, die in die Ausschüsse nachrücken. Gleichzeitig scheiden viele Mitglieder aus den Prüfungsausschüssen nach und nach aus.

„Wir versuchen in den Meisterprüfungsausschüssen, die wir betreuen, eine gute Altersstruktur zu schaffen, sodass keine Lücke zwischen den Generationen entsteht“, sagt Alexander Dirks. „Nicht immer gelingt das. Vor allem in der Fachrichtung Fahrzeuglackierung braucht der Meisterprüfungsausschuss des Maler- und Lackierer-Handwerks dringend Verstärkung.“

Das Ehrenamt als Prüferin oder Prüfer bietet nicht nur die Möglichkeit, etwas zurückzugeben und das Handwerk zu unterstützen, sondern auch, sich persönlich weiterzuentwickeln und den Austausch mit anderen Experten zu finden. Ehrenamtlich Tätige haben in diesem Bereich die Möglichkeit, ihr

30.06.2023

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Fachwissen zu erweitern, neue Kontakte zu knüpfen und sich aktiv in die Gestaltung der Prüfungen einzubringen.

Kontakt für Interessierte ist bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Alexander Dirks, Telefon 0621 18002-140, E-Mail: alexander.dirks@hwk-mannheim.de. Weitere Informationen auch im Internet auf www.hwk-mannheim.de/mpa.

2.753 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 349 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Bildunterschrift: Besonders im Bereich der Fahrzeuglackierung sucht die Handwerkskammer aktuell nach Meisterinnen und Meistern, die sich ehrenamtlich als Prüferin oder Prüfer engagieren möchten.

Foto: Handwerkskammer

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema:

Marina Litterscheidt

Tel. 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de